Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für psychosoziale Medizin

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Das NADA-Protokoll im Koordinierenden Zentrum für traumatisierte Geflüchtete (centra)

NADA-Fachtagung
zum 30-jährigen Bestehen
Hamburg, 15.-16.09.2023

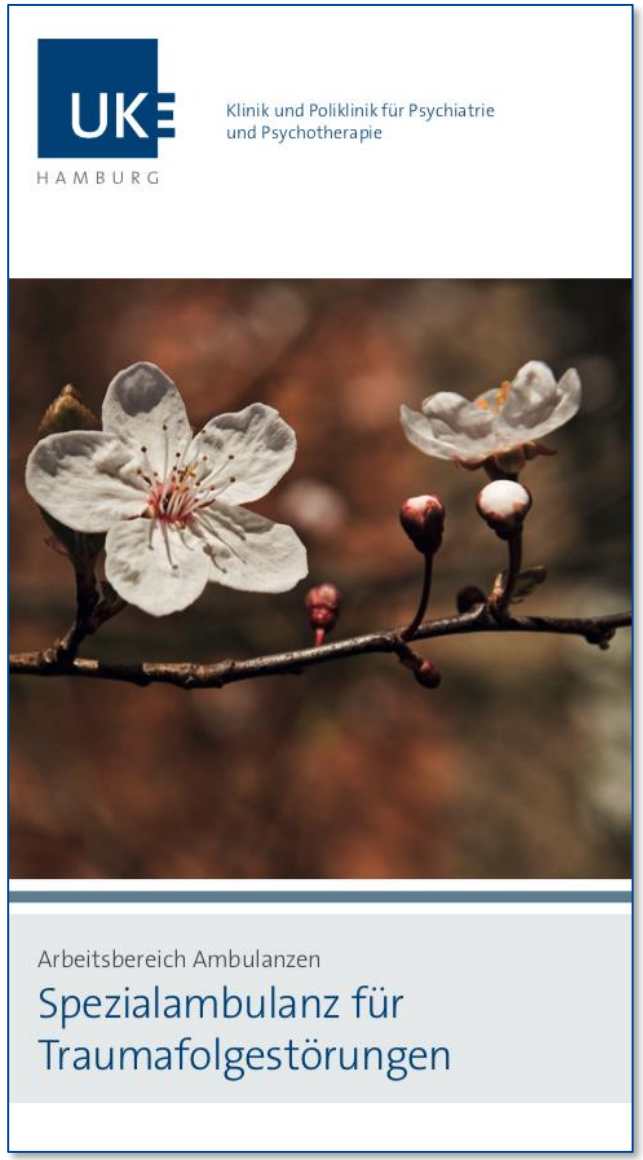
Dr. Susanne Nick
Kirstin Schwarz-Klatt
Yama Yakmanesh

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Überblick

- Entstehung von centra
- Unsere Angebote für traumatisierte Geflüchtete
- Die konzeptionelle und konkrete Integration von NADA
- Fragen, Austausch, Perspektiven

Ausgangssituation



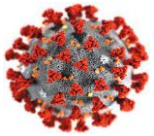
➢ **Anhaltende Versorgungsschwierigkeiten für traumatisierte Geflüchtete**

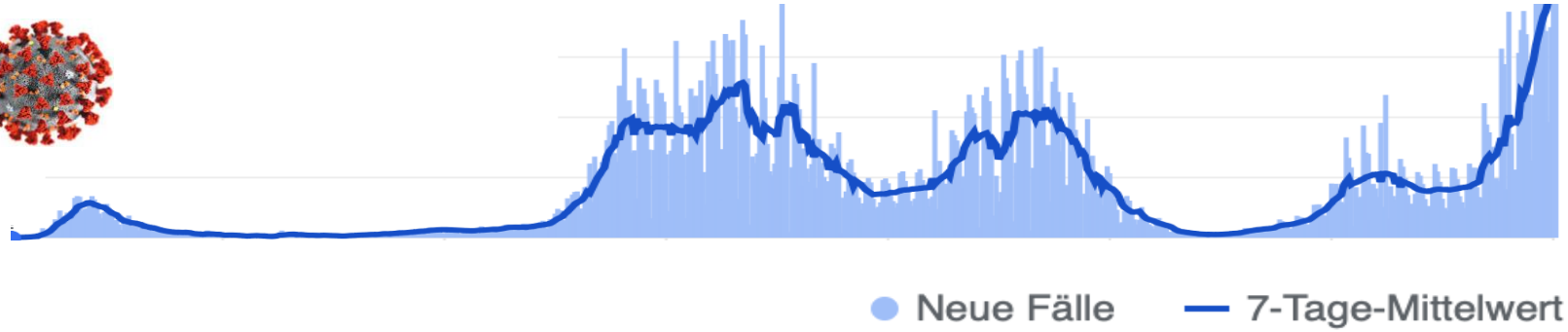
- Je schwerer die Traumafolgen, desto defizitärer die Versorgung
- Weitervermittlung von Betroffenen in die Regelversorgung (Diagnostik, psychotherapeutische, medikamentöse, stationäre Behandlung) schwer möglich
- Komplexer interdisziplinärer Hilfebedarf (rechtlich, sozialarbeiterisch, finanziell, psychiatrisch, psychotherapeutisch)
- Versorgungslücken besonders durch Sprachbarrieren, mangelnde Kultursensibilität und komplexe Traumafolgen
- Psychotherapeut:innen finden wenig Weiterbildungen & Supervision vor Ort

Anfänge von centra

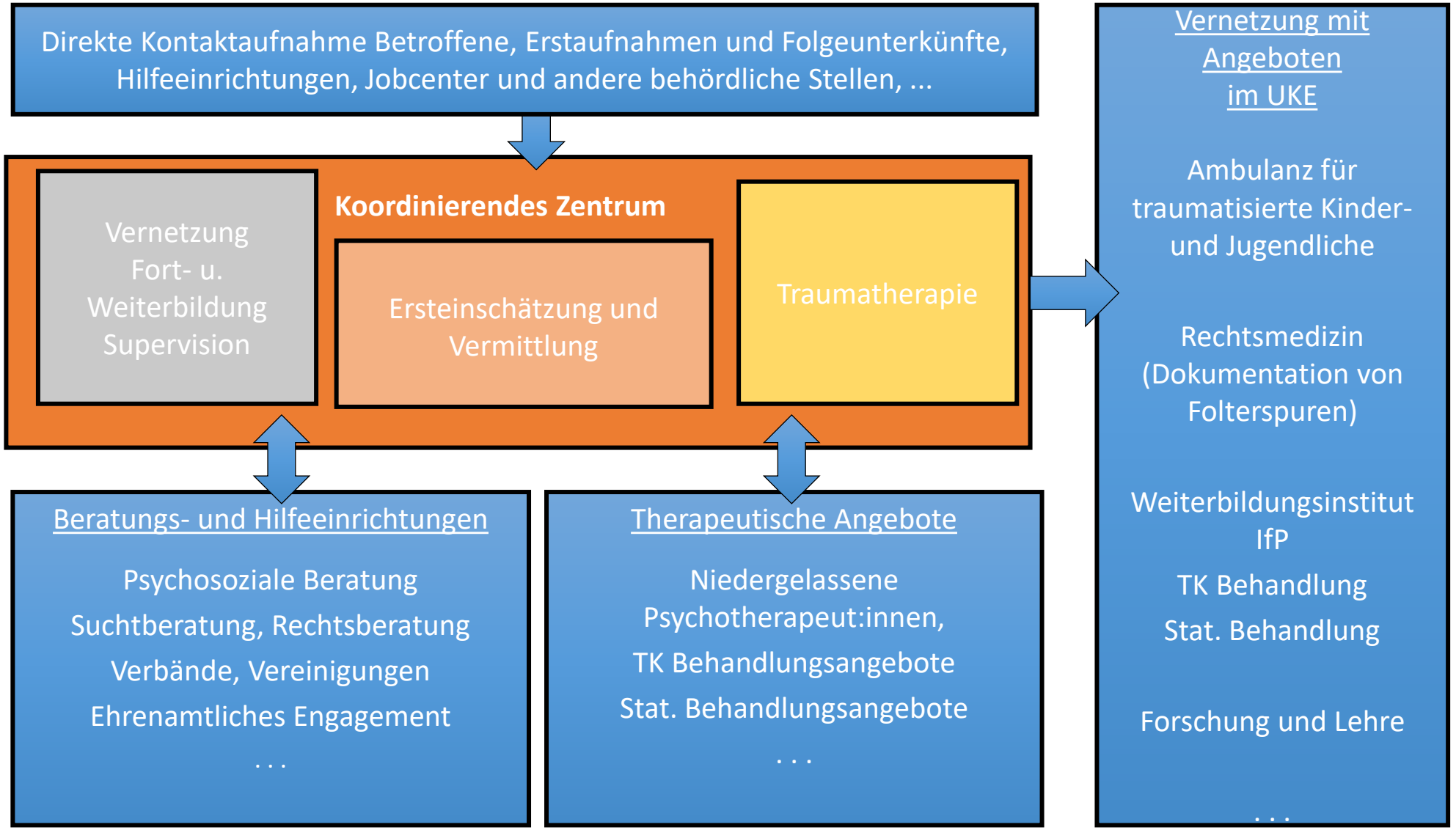
Ratsuchende

Q4/2019 | Q1/2020 | Q2/2020 | Q3/2020 | Q4/2020 | Q1/2021 | Q2/2021 | Q3/2021 | Q4/2021





Konzept des Koordinierenden Zentrums



Unsere Zielgruppen

Menschen mit Fluchterfahrungen und psychischen Belastungen

Gesundheitliche Regelversorgung

Beratungs- u. Hilfeeinrichtungen

UKE HAMBURG

www.centra.hamburg

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

ÜBER UNS | ANGEBOT | FORTBILDUNG | SUPERVISION | NETZWERK | PARTNER WERDEN

Herzlich Willkommen bei Centra!

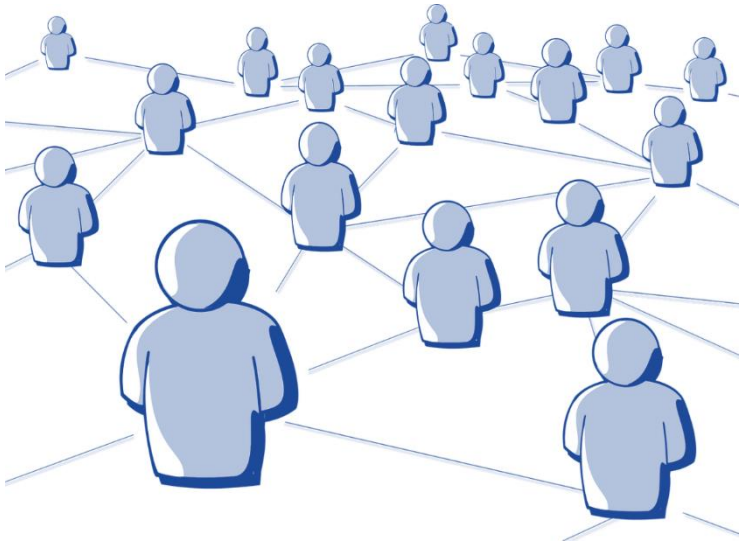
Unser Ziel ist es, die Versorgung geflüchteter Menschen mit traumatischen Erfahrungen in Hamburg kontinuierlich zu verbessern. Wir bieten qualifizierte, traumaspezifische Beratung und Behandlung an. Dabei arbeiten wir eng mit vielen anderen Angeboten für Geflüchtete zusammen. Fortbildungen, Supervision und intensive Netzwerkarbeit sollen dazu beitragen, die Trauma-Kompetenz des gesamten Hilfesystems weiter zu erhöhen und so das Spektrum von Angeboten für Betroffene zu erweitern.

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Netzwerke bei Centra

Netzwerk Beratung

Netzwerk medizinisch-psychiatrische Versorgung



Netzwerk Psychotherapie

Netzwerk Geflüchtete Frauen*

Unser Team

Leitung/Geschäftsführung

- Prof. Dr. Ingo Schäfer (Facharzt)* NADA

Team Beratung/Behandlung

- Dr. Susanne Nick (Dipl-Psych.)* NADA
- Dr. Vlasta Pecova (Dipl-Psych.)* NADA
- Mona Said (Dipl-Psych.)
- Nele Daniels (Dipl-Psych.)* NADA
- Marcela Althen (Dipl-Psych.)
- Eva Schulenburg (Dipl-Psych.)
- Wiebke Kleinwächter (Dipl-Psych.)
- Dr. Mayte Atenes-Lopez (Fachärztin)* NADA
- Leo Fefer (Psychologe MA)* NADA
- Anastasie Selinski (Psychologin MA)* NADA
- Elena Leltschuk (Dipl.-Psychologin)* NADA

Sprachmittler:innen
(eigener Pool)

Sozialarbeit und Yoga

- Kirstin Schwarz-Klatt (Soz.päd., Yogaleherin)* NADA

Team Empfang

- Shekeba Wahabzada (Med. Koord.)* NADA
- Masara Eid (Hilfskraft)* NADA
- Markus König (Hilfskraft)* NADA
- Helin Sönmez (Hilfskraft)

Team Netzwerk

- Sascha Milin (Ethnologe)
- Alissa von Malachowski (Psych. MA)* NADA
- Yama Yakmanesh (Peer-Begleiter)* NADA

Team Inhouse/Supervision

- Julia Fischer-Ortman (Dipl.-Psych.)* NADA
- Claudia Oelrich (Dipl.-Psych.)* NADA
- Alissa von Malachowski (Psych. MA)* NADA

Forschung

- Prof. Dr. Annett Lotzin (Dipl.-Psych)

Sprachen d. Teams: Farsi (3x), dari, arabisch, russisch (4x), spanisch, ukrainisch, tschechisch, französisch, englisch, türkisch, kroatisch, serbisch,

Angebote für geflüchtete Menschen

Zielgruppe

- **Personen ab 18 Jahren**
- **Bundesland Hamburg**
- **Aufenthaltstitel...**

  ... aus humanitären Gründen (§§22 bis 25)

  ... Niederlassungserlaubnis (§26)

  ... Aufenthaltsgestattung als Asylbewerber:in (§55)

  ... Duldungsstatus (§60)

Keine Behandlungsoptionen

- bei akuter Psychose, akuter Suizidalität, alltagsbestimmendem Suchtmittelkonsum
- bei ausschließlichem Bedarf an Medikamenten
- bei Begutachtung in aufenthaltsrechtlichen Verfahren/Stellungnahmen als vorrangigem Vorstellungsgrund

- für Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft, Visum etc.
- für geflüchtet Menschen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein
- für geflüchtete Menschen ohne Traumafolgestörungen

Wer meldet sich bei uns?

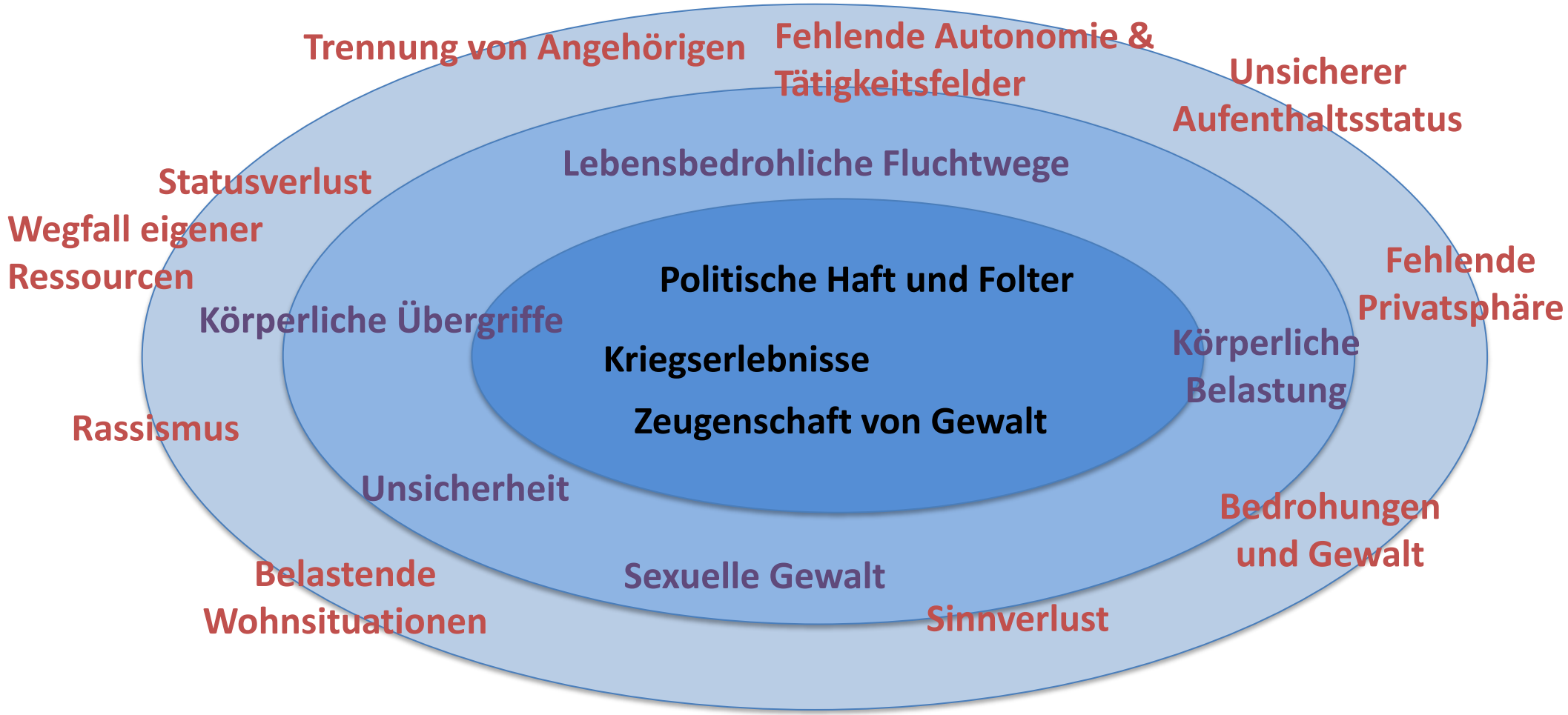
Geflüchtete Menschen,
mit sicherem Aufenthalt,
teilweise deutschem Pass
Keinem Bedarf an Sprachmittlung,
die jedoch keinen ambulanten Psychotherapieplatz finden

Geflüchtete Menschen, die bereits in der Regelversorgung sind und trauma/kulturspezifischer behandelt werden sollen (laut Fachpersonen) oder auf eigenen Wunsch.

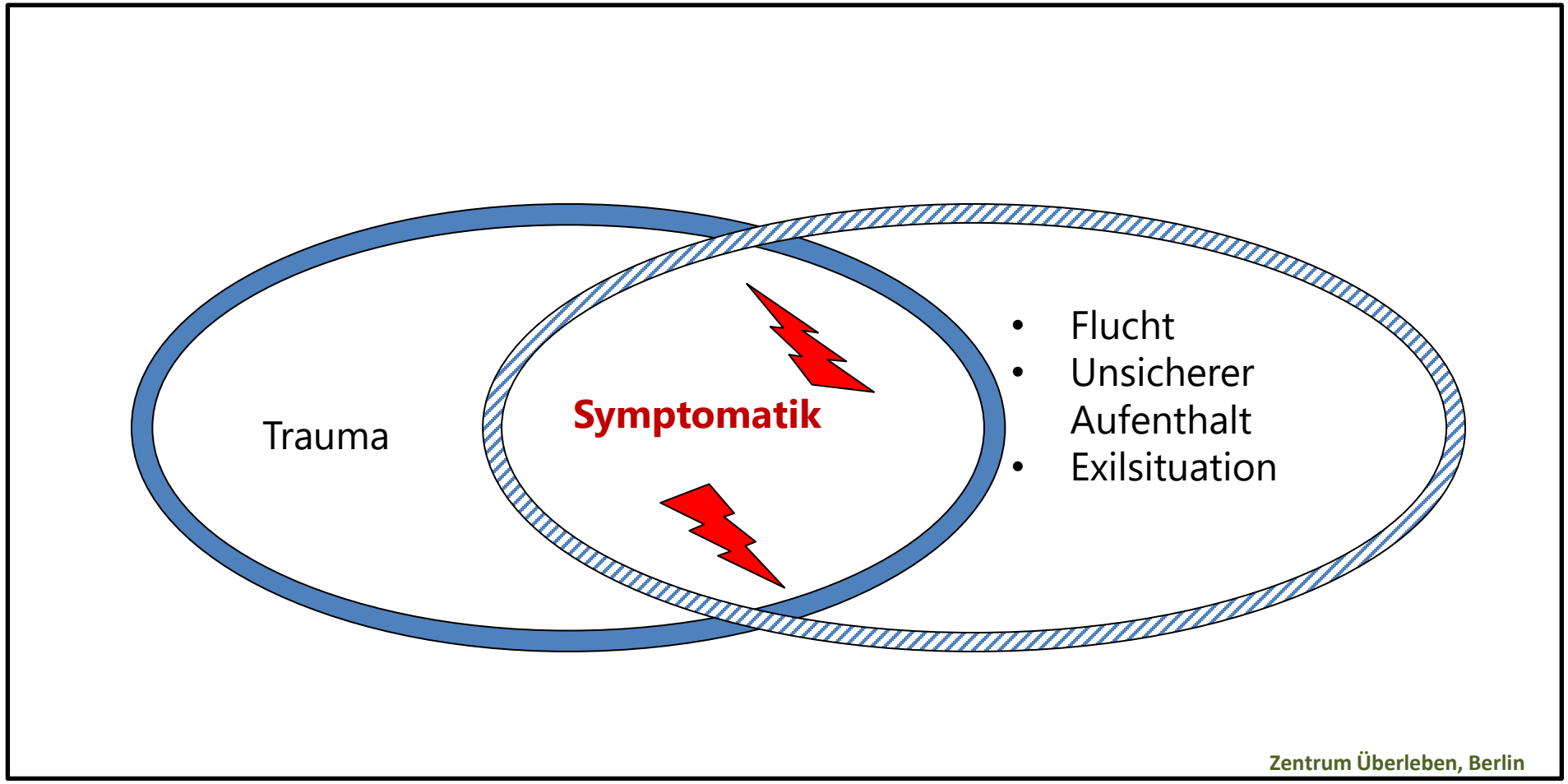
Belastende Erfahrungen unserer Klient:innen

- Flucht, politische Verfolgung und Vertreibung
- Gefangenschaft und Krieg
- Gewalt und Folter
- Sexualisierte Gewalt
- Geschlechtsspezifische Gewalt (FGM/C, Zwangsheirat, Menschenhandel z. sex. Ausbeutung)
- Diskriminierung, Verfolgung und Gewalt aufgrund von sexueller Orientierung/Identität (Homosexualität, Transsexualität, Intersexualität)
- Zeugenschaft
- Verlust naher Menschen
- Lebensgefährliche Fluchtwege
- Andere schwere Verlusterfahrungen

Sequentielle Belastungen bis ins Exil



Überschneidungen der belastungsbedingten Symptomen



Bedarfe unserer Klient:innen

Bis zu 5.Sitzungen zur Klärung

- Medizinische Versorgung (z.B. Medikation, somatische Abklärung)
- Psychiatrisch-klinische Versorgung (stationär, tagesklinisch etc.)
- Häusliche bzw. familiäre Unterstützung (Familienhilfe, Gewaltschutz, Kindeswohl)
- Aufenthaltsrechtliche Unterstützung (Rechtsmedizin, Rechtsanwältin, Anhörungsvorbereitung)
- Stellungnahmen und Atteste
- Diagnostik
- Psychoedukation
- Sozialarbeit (Aufenthalt, Wohnen, Sprache, Ressourcenaktivierung)

- Klärung d. Indikation zu verschiedenen Angeboten von centra
- Klärung der Behandlungsoptionen bei uns und der Bedarfe/Optionen an Weitervermittlung

Nada – Behandlung ist immer möglicher Bestandteil des Angebots

Psychotherapeutische Angebote

Kurzzeittherapie/Akutbehandlung

- Bei Neueinreise oder besonders akuten psychischen Belastungen
- Auch für akut gewaltbetroffene geflüchtete Menschen
  Ziel: *Psychische Stabilisierung durch frühzeitige Intervention*

Langzeittherapie

- Für geflüchtete Menschen mit (komplexen) Traumafolgen
- Mit ausreichender Bleibeperspektive, Introspektions- u. Selbstreflektionsfähigkeit, Motivation und Verlässlichkeit bzgl. Terminen
  Ziel: *Psychische Stabilisierung und traumafokussierte Psychotherapie*

- 3-phasige Traumatherapie (Stabilisierung, Traumabearbeitung, Integration)
- Richtlinienverfahren (VT oder TP + evidenzbasierte traumatherapeutische Methoden wie EMDR, Narrative Expositionstherapie, TF-KVBT, IRRT)

Supportive Begleitung

- Rezidivprophylaxe

Nada – Behandlung ist immer möglicher Bestandteil des Angebots

Weiter (ergänzende) Angebote

Sozialarbeiterische Begleitung

- Stabilisierung im sozialen Umfeld, Ressourcenaktivierung
- Asylrechtliche Stärkung

Verschiedene Gruppenangebote

- Ressourcenorientierte Gruppe für Frauen (farsi)
- Traumasensibles Yoga (jeweils Frauen*/Männer*)
- NADA-Akupunktur (jeweils Frauen/gemischt)

Peer Begleitung

(in farsi, tschechisch, deutsch)

- (Weg)Begleitung zu Terminen bei uns
- (Weg)Begleitung zu Terminen in der ganzen Stadt

Aufsuchende muttersprachliche Arbeit

- Aktuell in Unterkünften für Geflüchtete aus der Ukraine
  (Stabilisierung, Diagnostik, Vermittlung, NADA-Akupunktur)

Trauma als Verletzung von Grundannahmen

- **Persönliche Sicherheit und Unversehrtheit** *„Ich dachte, so etwas kann mir nicht passieren“*
- **Gerechtigkeit** *„Das ist alles ungerecht“*
- **Menschenwürde** *„Ich wurde behandelt wie eine Ware“*
- **Verlässlichkeit von Menschen und Werten** *„Ich traue niemandem mehr“*
- **Selbstwirksamkeit** *„Ich fühlte mich völlig hilflos“*
- **Berechenbarkeit** *„Ich fühle mich nirgends sicher“*
- **Sinnhaftigkeit** *„Das macht alles keinen Sinn mehr“*
- **Körperliche Integrität** *„Ich fühle mich verletzt/ beschmutzt“*

NADA und einige Möglichkeiten

- **Niedrigschwelligkeit:** keine Aufnahmekriterien, keine Anmeldung, keine Bürokratie, keine Zielerreichung, keine Ausgrenzung, non-verbal, ohne Sprachmittlung, wenig-konfrontativ, ressourcenorientiert
- **Klare Rahmenbedingungen:** Transparenz, Vorhersehbarkeit, Kontrolle, Grenzen
- **Interpersonelle Erfahrungsmöglichkeiten:** Respektvoller Umgang, (Wissen um) Gemeinsamkeiten, geteilte Ruhe, Partizipation
- **Intrapersonelle Erfahrungsmöglichkeiten:** mehr… Wahrnehmung eigener Bedürfnisse, Selbstbestimmung, Selbstfürsorge, Selbstwirksamkeit, Wahrnehmung vegetativer Symptome und Aspekten von Selbstregulation
- **NADA als übergreifendes Angebot:** für unsere Ratsuchenden, unsere Sprachmittler:innen und uns als Team

UKE HAMBURG

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Gruppenangebote für traumatisierte Geflüchtete bei Centra
Kirstin Schwarz-Klatt

Nada Ohrakupunktur

Niedrigschwelliger Zugang

- Psychisch belastete Geflüchtete können noch vor einem Erstgespräch am Gruppenangebot Nada bei Centra teilnehmen (weitestgehender unbürokratischer Vorgang)
- vor allem Geflüchtete aus Afghanistan, Iran, Irak und Syrien nutzen das Gruppenangebot
- dienstags 12:30 bis 14:00 für alle
- Donnerstags 12:00 bis 13:00 für Frauen

UKE HAMBURG

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Positive Effekte von Nada in der Gruppe

- **Centra als „sicheren Ort“ kennenlernen zu können (Weg zu Centra, Räumlichkeiten, Mitarbeiter:innen)**
- **hilft Ängste abzubauen bei Ablehnung von Nadeln**
- **Erleben in der Gruppe**
- **Raum für gegenseitigen Austausch beim anschließenden Tee-Trinken**

UKE HAMBURG

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Nada Angebot für Frauen

- Findet im Anschluss an die Yogagruppe für Frauen statt
- Wohlfühlort insbesondere für gewaltbetroffene Frauen
- Raum für Gruppenerleben und Empowerment

Erfahrungen

- Körperliche Anspannungszustände verändern sich während der Nada-Sitzung
- Viele können die Augen schließen, schlafen zum Teil ein
- Viele Betroffene berichten über besseren Schlaf
- Nada-Gruppe in Verbindung mit einem anderen Gruppenangebot wird besonders gut genutzt
- Auch Sprachmittler:innen nutzen gern das Nada-Angebot (berichten über besseren Schlaf, anderen Umgang mit Belastung und Stress, weniger Kopfschmerzen)

UKE HAMBURG

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Aufsuchendes Angebot für ukrainische Geflüchtete in Hamburger Unterkünften
Yama Yakmanesh

Nada Ohrakupunktur

Allgemeine Infos

Im Jahr 2022 gab es auf der Welt über 100 Millionen Geflüchtete

Von über eine Million Ukrainer:innen in Deutschland leben in Hamburg zwischen 40 und 50 Tausend

- ✓**Davon wohnen ca. 80 % in Wohnungen und ca. 13 % in Unterkünften (ehemalige Hotels, andere Gebäude)**
- ✓**Unter den Erwachsenen ist die Anzahl der Frauen doppelt so groß wie die der Männer.**

Aufsuchende Arbeit von Centra

- Centra bietet seit 2022 NADA in Hamburger Unterkünften für Geflüchtete an
- gehört zu den ersten Angeboten seiner Art für Geflüchtete in Hamburg
- neben psychologischen Beratungen, aber auch ohne Beratungen
- Bis jetzt Ukrainische Bewohnern von 5 Flüchtlingsunterkünften
- je nachdem, wie groß die Unterkunft ist, ist die Teilnahme unterschiedlich
- an einem Tag maximal 28, und minimal 3 Personen

Sofitel Hotel

Auftakt

- Im ehemaligen 5 Sterne Hotel „Sofitel“
- Neben NADA 9 weitere unterstützende Angebote für die ca. 800 Bewohner:innen aus der Ukraine
- Im Zeitraum Juni 2022 bis Februar 2023 wurden mehr als 70 Bewohner:innen, aber auch Mitarbeitende der Einrichtung und ehrenamtliche Helfer:innen akupunktiert.
- die jüngste Klientin war ein Mädchen aus Mariupol, 16 Monate alt, die älteste 81 Jahre alt (Rechtsanwältin aus Charkiw)

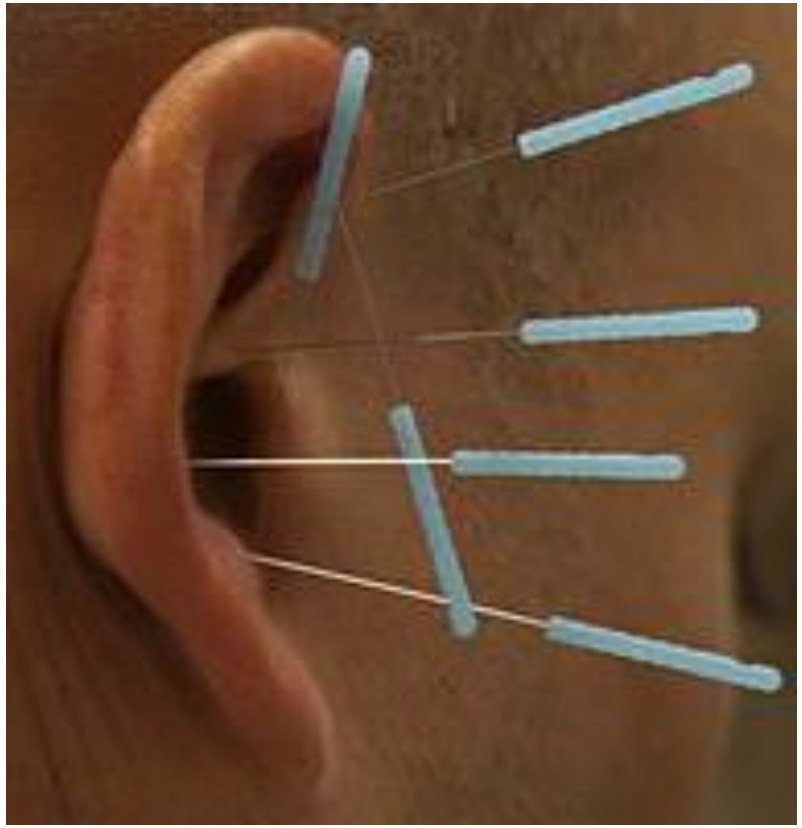
Schnackenburgallee

Nada in einer Containerunterkunft

- Eine Containerunterkunft, die es schon seit 2014 gab, dann abgerissen und in 2022 wieder aufgebaut worden ist
- Dort leben bis zu 1400 Menschen in Containern und Zelten
- Neben Nada gab es noch 17 andere Angebote
- Von November 2022 bis März 2023: 1Tag/Woche
- 5 bis 16 Personen/Tag
- 4 Klientinnen wollten mit Rauchen aufhören
- Ein 38-jähriger Klient, der anderthalb Schachteln Zigaretten am Tag rauchte, berichtete, dass er durch NADA weniger raucht als vorher.

Ambassador

Weitere Einsätze



- von März 2023 bis April 2023 in einem ehemaligen Hotel mit 340 Bewohner:innen
- Insgesamt 14 Personen, 8 Frauen und 6 Männer
- An einem Tag nicht mehr als 5 Personen

Hotel Rcadia

Weitere Einsätze

- Ein ehemaliges Hotel als Unterkunft für 360 Geflüchtete
- Seit April 2023 bis heute
- Bisher an 22 Terminen 230 Anwendungen für 40 Bewohner:innen und 6 Mitarbeiter:innen
- an einigen Tagen kamen ausschließlich Frauen

Überseering in City Nord

Weiter geht`s

- Ehemaliges Postbank-Gebäude, das im Frühling 2023 zu einer Flüchtlingsunterkunft umgebaut wurde
- Die Unterkunft „Überseering“ ist heute mit ca. 1600 Plätze die größte Flüchtlingsunterkunft in Hamburg
- seit Ende Juni 2023 bis heute 1x/ pro Woche
- an 12 Terminen gab es seitdem 130 Anwendungen nach dem Nada-Protokoll für 35 Bewohner:innen und 10 Mitarbeiter:innen der Einrichtung
- Anteil der Männer im Vergleich mit den vier anderen Unterkünften größer

Resümee

- Seit Juni 2022 bis heute hat Centra für ca. 200 Geflüchtete aus Ukraine in 5 verschiedenen Hamburger Unterkünften NADA angeboten.
- In dieser Zeit gab ca. 1000 Anwendungen

UKE
HAMBURG

centra
Koordinierendes Zentrum für traumatisierte Geflüchtete

Vielen Dank für Ihr Gehör!